



AG Maske

Das Team für Realistische Notfalldarstellung (RND)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Übungen

- 1) Durch die Anmeldung zu einer Übung akzeptiert der Teilnehmer die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in Gänze. Die AGBs werden öffentlich am Schminkraum ausgehängen.
- 2) Der Teilnehmer ist sich der Natur der Veranstaltung (realitätsnahes Übungsszenario, Witterungseinwirkungen, Einsatz von Special Makeup Effekten und Pyrotechnik, schockierende Verletzungsdarstellungen) und insbesondere den daraus folgenden Risiken bewusst.
- 3) Den Anweisungen der Übungsleitung, ihrer gesetzlichen Vertreter und ihrer Erfüllungsgehilfen ist Folge zu leisten.
- 4) Der Teilnehmer verpflichtet sich, Situationen aus denen sich eine Gefährdung für sich oder andere ergeben könnte, zu unterlassen.
- 5) Teilnehmer, die gegen die Sicherheitsbestimmungen verstoßen, andere Teilnehmer gefährden oder den Anweisungen auf schwerwiegende Art und Weise nicht Folge leisten, können von der Veranstaltung verwiesen werden.
- 6) Reale medizinische Notfälle oder sich anbahnende Gefährdungssituationen sind, so sie bekannt sind, mit dem von der Übungsleitung benannten Ernstfallstichwort umgehend anzuzeigen.
- 7) Der Teilnehmer versichert, den zu erwartenden körperlichen, geistigen und seelischen Belastungen gewachsen zu sein. Für Rückfragen bzgl. der Belastungen steht ggf. der Veranstalter zur Verfügung.
- 8) Der Teilnehmer ist sich darüber bewusst, dass Kleidung verschmutzt, partiell zerschnitten und ggf. gänzlich zerstört wird. Eine Bereitstellung von Ersatzkleidung durch die Übungsleitung findet nicht statt.
- 9) Der Teilnehmer verpflichtet sich, während des Übungszeitraums auf den Konsum von Rauschmitteln zu verzichten und stellt sicher, dass er bereits zuvor frei von Rauschmitteleinflüssen ist.
- 10) Alle Rechte an Ton-, Film- und Videoaufnahmen bleiben der Übungsleitung vorbehalten. Aufnahmen seitens der Teilnehmer sind zu privaten Zwecken zulässig. Jede öffentliche Aufführung, Übertragung oder Wiedergabe von Aufnahmen, auch nach Bearbeitung, ist nur nach vorherigem schriftlichem Einverständnis der Übungsleitung zulässig.
- 11) Der Teilnehmer erklärt sich mit der elektronischen Speicherung, Verwaltung und Bearbeitung der erhobenen Daten einverstanden. Die Daten werden unbefristet gespeichert. Das Löschen der Daten durch den Veranstalter kann vom Teilnehmer verlangt werden.
- 12) Nebenabrede und Abänderungen bedürfen der Schriftform. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt nicht die Gültigkeit der sonstigen Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).
- 13) Die AGB sind nur komplett gültig. Eigenmächtige Änderungen des Teilnehmers sind nicht zulässig.
- 14) Bei Rechtsstreitigkeiten ist der Gerichtshof Berlin zuständig.